

RS Vwgh 2022/3/18 Ro 2018/04/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.2022

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E3R E08100000

E3R E08200000

E3R E08300000

26/01 Wettbewerbsrecht

59/04 EU - EWR

Norm

EURallg

KartG 2005 §83 Abs1

WettbG 2002 §3 Abs1

WettbG 2002 §4 Abs1

12010E042 AEUV Art42

12010E043 AEUV Art43

12010E101 AEUV Art101

12010E102 AEUV Art102

32003R0001 WettbewerbsregelnDV Art22 Abs1

Rechtssatz

Mit Beziehung auf die Anwendung der Art. 101 und Art. 102 AEUV und der auf Grund der Art. 42 und Art. 43 AEUV erlassenen Wettbewerbsregeln im Einzelfall ist zuständige (österreichische) Wettbewerbsbehörde im Sinn der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 erstens das Kartellgericht für die Erlassung von Entscheidungen und zweitens die Bundeswettbewerbsbehörde und der Bundeskartellanwalt für die Antragstellung beim Kartellgericht (§ 83 Abs. 1 KartG 2005 in Verbindung mit § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 WettbG 2002). Der Bundeswettbewerbsbehörde obliegt das Zusammenwirken mit den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten (§ 3 Abs. 1 WettbG 2002) im Netzwerk der Wettbewerbsbehörden, worunter auch die Kooperation im Rahmen des Art. 22 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 fällt (vgl. dazu OGH 11.5.2017, 16 Ok 8/16m, mwN).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2018040001.J01

Im RIS seit

16.05.2022

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at